

House-Benefiz im Sage Club



Die kreativen Köpfe hinter der Charity-Night: Katharina von Bellestrem, Cynthia Clottey und Schirmherr Ben Becker (v. l.)

Foto: Promo

Immer diese Klischees: Party-Mädels haben bekanntlich nicht viel im Kopf außer ihrer Garderobe, die nächste Party oder den süßen Jungen, der da an der Theke lehnt. Das mag für Mädchen wie Paris Hilton gelten, aber in der Regel nutzen Party-Mädchen ihre gute Laune, um was produktiv anzustoßen: Cynthia Clottey und Katharina von Bellestrem zum Beispiel. Sie waren nicht nur gern gesehene Gäste im Sage: "Sehr offen, sehr herzlich und vor allem sehr kommunikativ", sagt Gérome Castell vom Sage.

In ihrem Arbeitsalltag als umtriebige Flugbegleiterinnen wollten sie das Elend, das sie regelmäßig im Senegal anfliegen, nicht länger mit ansehen. Kurzerhand überredeten Cynthia und Katharina die Chefs des Sage Clubs, einen Hilfs-Verein zu gründen. In nur einem Monat stellten sie im Herbst 2003

südlich von Dakar ein Krankenhaus auf die Beine: Heute arbeiten in dem Sage Hospital acht Helfer. Die monatlichen Gehälter werden teils über den Verein, teils über tatkräftige Sponsoren beglichen.

Am teuersten ist es jedoch, Hilfsgüter überhaupt erst mal in den Senegal zu bekommen: Dafür gibt es einmal im Jahr ein rauschendes House-Benefiz im Sage Club, wobei nicht nur der Eintritt komplett gespendet wird, auch alle Beteiligten, die DJs, Barkeeper und Organisatoren arbeiten für umsonst.

Bei der "Charity Night" heute abend gilt es, mit dem Erlös dem Hospital einen Krankenwagen zu finanzieren. Nur eine mobile Krankenstation kann die senegalesischen Dörfer erreichen, denn die Bewohner sind mit einem anderthalb-tägigen Fußmarsch zum nächsten Krankenhaus von jeder ärztlichen Versorgung abgeschnitten. Live sind heute dabei: Sido & Harris, Das Bo, Jansen & Kowalski, als DJs u. a. Dr. Motte, Mijk van Dijk, Haito, Lodown, Die Toten Hosen, Mia und die Beatsteaks.

Charity Night: Sage Club, Brückenstr. 1, Mitte. Tel.: 27 89 83 30. Heute 21 Uhr. 10 Euro.